

Gruppenversammlung der Gruppe Rhein-Neckar-Odenwald

Am 24.10.2018 konnte der Vorsitzende der Gruppe Rhein-Neckar-Odenwald Thilo Sigmund 20 Mitglieder zur Gruppenversammlung in Eberbach begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht informierte Thilo Sigmund über den derzeitigen Stand der Reform zum 1.1.2020, sowie über die Entwicklung der Mitgliederzahl in der Gruppe seit 2002.

Entsprechend der Stelleneinsparungen in den vergangenen zwei Jahrzehnten und mangelnder Neueinstellungen ist die Gruppe als Spiegelbild der Personalsituation im Forstbereich um 20 Mitglieder geschrumpft, bei einem hohen Altersdurchschnitt.

Aktuell stehen zwei Kündigungen zwei Neumitglieder gegenüber, sodass die Mitgliederzahl seit der letzten Versammlung unverändert ist, zumal glücklicherweise kein Sterbefall zu verzeichnen war.

Als Neumitglieder begrüßte Thilo Sigmund Jonas Petermann und Lambertus v. Wickede.

Bei den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft überreichte Thilo Sigmund die Ehrennadeln, Urkunden und ein kleines Präsent für 60 Jahre im BDF an Herbert Grimm und für 50 jährige Mitgliedschaft an Wilfried Schimpf.

Für 25 Jahre wurden die Kollegen Markus Groß, Dietmar Heid und Thomas Müller geehrt, die leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnten.

Im Anschluss erläuterten Gerald Richter, Markus Volk und Wolfgang Ernst den Stand der Reform in den einzelnen Landkreisen der Gruppe.

Hierbei wurde deutlich wie unterschiedlich das Thema in den jeweiligen Landkreisen angegangen wird. Einzelne Kommunen sind bereits ausgeschert und haben eigenes Personal eingestellt. Die Unsicherheit auf der Fläche was die weitere berufliche Entwicklung der Kolleginnen und Kollegen aller Beschäftigungsgruppen angeht ist nach wie vor groß.

Beim Tagesordnungspunkt Neuwahlen machte Thilo Sigmund deutlich, dass er nach 16 Jahren Gruppenvorsitz das Amt gerne abgeben würde.

Leider gelang es weder im Vorfeld, noch dem Wahlleiter Frieder Buchmüller in der Versammlung einen Nachfolger zu finden.

Daher schlug Frieder Buchmüller erneut Thilo Sigmund als Gruppenvorsitzenden sowie Michael Schwarz, Markus Volk und Jonas Petermann als Stellvertreter vor.

Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Mit Jonas Petermann als jungem Kollegen der sich kurz der Versammlung vorstellte, ist zumindest ein Generationenwechsel in Sicht.

Danach bedankte sich der inzwischen eingetroffene Landesvorsitzende Dietmar Hellmann bei dem neugewählten Gruppenvorstand, und referierte über den aktuellen Stand der Neuorganisation nach Kartellverfahren, sowie die Tätigkeiten des BDF auf Landesebene.

Nach einer lebhaften Diskussionsrunde zum Thema Forstreform, bedankte sich Thilo Sigmund bei Dietmar Hellmann, sowie den Kolleginnen und Kollegen für die Teilnahme, und beendete den offiziellen Teil der Versammlung.